

	<p>Objekt: Batzen der Pfalzgrafen Otto Heinrich und Philipp</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-117</p>
--	--

Beschreibung

Der Batzen der Pfalzgrafen Otto Heinrich und Philipp aus der Linie Pfalz Neuburg aus dem Jahr 1517 trägt auf seiner Vorderseite einen gekrönten Löwen und auf der Rückseite die Wappen von Pfalz und Bayern nebeneinander. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 27,8 mm, Gewicht: 3,8 g, Stempelstellung: 9h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1517
	wer	
	wo	Neuburg an der Donau
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Ottheinrich von der Pfalz (1502-1559)

Beauftragt wo
 wann
 wer Philipp von der Pfalz (der Streitbare) (1503-1548)
 wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Schulten, Wolfgang (1974): Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.. Frankfurt a. M., Nr. 2757